



CAFÉ PUBLIC

#3

«Wir machen Stadt! Kollektive
Gebrauchsweisen von städtischen Räumen»
Sonntag, 3. Mai, 16–17:30 Uhr
Obstwiese vis à vis Laubeggstrasse 111 und
Brachenspielplatz Wyssloch beim Egelsee

«Wir machen Stadt! Kollektive
Gebrauchsweisen von städtischen Räumen»
Sonntag, 3. Mai, 16–17:30 Uhr
Obstwiese vis à vis Laubeggstrasse 111

Leerstehende Räume, Provisorien, Brachen. Zwischen-
nutzen, bespielen, gebrauchen, aneignen. Auf den Ort
eingehen, sich mit künstlerischen Mitteln mit ihm aus-
einandersetzen. Das soziale Umfeld miteinbeziehen,
lebendige Orte der Begegnung schaffen. Kosten tief
halten. Welche Kompromisse ist man bereit, einzugehen?
Wie arbeitet man mit der öffentlichen Hand?

Ein *Café public* über unterschiedliche kollektive
Nutzungs- und Gebrauchsformen von Freiräumen.

Mit: Kollektiv *RAST* (Bern), Franz Krähenbühl (*transform*,
Bern), Manfred Leibundgut (*Alte Feuerwehr Viktoria*,
Bern), Almut Rembges-Dhraif (*bblackboxx*, Basel), Mario
Stübi (*Netzwerk Neubad*, Luzern), Sabine Tschäppeler
(*Wildwechsel*, Bern), sowie VertreterInnen aus der Politik
Moderation: Rachel Mader

Café public findet 2015 sechsmal, an wechselnden Orten
statt. Weitere Daten: 13. September, 25. Oktober,
29. November. *Café public* ist ein Projekt von *Le bruit qui
court. Kunst ganz öffentlich.* → www.lebruitquicourt.ch

Eine Initiative der Kommission
Kunst im öffentlichen Raum Bern

